



Das Winterbaden, das in Nizza längst zur Tradition geworden ist, fand am Sonntag, 19. Dezember, bei Sonnenschein statt. Das Meer war mit knapp über 15 Grad zwar kühl, aber erträglich.

Auf der Promenade des Anglais in Nizza warten alle ungeduldig auf ihn. Mit Geschenken beladen, fährt der Wagen des Weihnachtsmanns vor, und bald fällt der Startschuss. Das Wetter ist ideal für ein Weihnachtsbad. Mehr als 50 tapfere Frauen und Männer tauchen in das 15 Grad warme Wasser ein. Für einiuge ist es sogar etwas zu warm. „Wir kommen aus der Bretagne und hier ist es eigentlich heiß für uns, das ist nicht sehr erfrischend“, sagt ein Badender ironisch vor der Kamera von France 2.

Nächstes Bad am 1. Januar

Das Weihnachtsbaden ist in Nizza seit Ende des 2. Weltkrieges eine Tradition. „Seit 75 Jahren kommen alle Nizzaer und die Menschen aus dem Hinterland zum Baden. [...] Man teilt einen fröhlichen Moment“, erzählt Thierry Jeans, Präsident der Amicale Niçois. Die Mutigsten nutzen die Gelegenheit, um ein paar Bahnen zu schwimmen. Wer Lust auf diese erfrischende Erfahrung hat, kann am 1. Januar das nächste Mal auf der Promenade des Anglais baden gehen...